

Stellenausschreibung

Zum 1. Juli 2024 oder früher ist beim Landesintegrationsrat NRW die Stelle einer/eines Bürokauffrau/-mannes als Elternzeitvertretung zu besetzen.

Der Landesintegrationsrat NRW ist der Landesverband der kommunalen Integrationsräte in Nordrhein-Westfalen. Er tritt für die kulturelle, soziale, rechtliche und politische Gleichstellung der Menschen mit Migrationshintergrund ein und ist dabei als überparteilicher und fachpolitischer Verband keiner Partei, sondern nur dem Gemeinwohl verpflichtet.

Im Jahr 2012 wurde der Landesintegrationsrat NRW im Teilhabe- und Integrationsgesetz rechtlich verankert. Im Rahmen von Anhörungen im Landtag sowie im regelmäßigen Austausch mit den Fraktionen und der Landesregierung bringt der Landesintegrationsrat NRW die Positionen der Migrantinnen und Migranten in die Landespolitik ein. Darüber hinaus unterstützt der Landesintegrationsrat NRW die Arbeit seiner Mitglieder durch Seminarangebote, Vorträge und Musteranträge zu kommunalpolitisch relevanten Themen im Integrationsbereich.

Neben den üblichen bürokaufmännischen Tätigkeiten stellen folgende Aufgaben einen besonderen Aufgabenschwerpunkt dar:

- Medienauswertung (Auswertung der einzelnen Medien, insbesondere der ausländischen Presse in Deutschland),
- Beschaffungsmanagement (Überwachung und Verwaltung des Bestandes an Büromaterial, Abwicklung des Einkaufs),
- Dienstreisemanagement (Organisation, Prüfung und Abrechnung der Dienstreisen),
- Webseitenpflege.

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Bürokauffrau/-mann oder eine vergleichbare Ausbildung. Darüber hinaus ist mehrjährige Berufserfahrung in der Integrationsarbeit einer Kommunalverwaltung o.ä. wünschenswert.
- Sie haben Erfahrung mit Teamarbeit.
- Sie arbeiten gern mit anderen Menschen zusammen - bedarfsorientiert auch außerhalb üblicher Dienstzeiten.
- Sie sind interessiert an einer aktiven Integrationsarbeit in NRW engagiert und kreativ mitzuarbeiten.

Gute Kenntnisse in der Anwendung von Standard-Software setzen wir voraus.

Wünschenswert sind Fremdsprachenkenntnisse – vorzugsweise in einer der Herkunftssprachen der großen Migrantengruppen in NRW.

Insbesondere angesprochen sind geeignete Bewerber/-innen mit Migrationshintergrund.

Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern besteht auch ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen.

Bewerbungen von Schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen im Sinne der §§ 2 und 68 SGB IX sind erwünscht.

Unser Angebot:

Neben interessanten und abwechslungsreichen Aufgaben bieten wir ein befristetes Beschäftigungsverhältnis bis zum 31.12.2025 mit evtl. Verlängerung und einer Vergütung nach der Entgeltgruppe 8 TV-L.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum 31. Mai 2024 gerne per E-Mail an:

bewerbung@landesintegrationsrat-nrw.de

oder auf dem Postweg an:

Landesintegrationsrat Nordrhein-Westfalen
Herrn Engin Sakal
Haroldstraße 14
40213 Düsseldorf